

13. Der Unterricht im Rechnen.

a. Disposition.

- I. **Einführung** der neuen Rechnungsart (Veranschaulichung).
- II. **Übung** der neu eingeführten Rechnungsart.
 1. Mündliche Übung.
 2. Schriftliche Übung.
- III. **Anwendung** der neu geübten Rechnungsart bei Aufgaben aus dem Leben.

b. Lehrproben für die Unterstufe.

(Erste Übungen.)

1. Einführung der Zahlenvorstellung „ein.“

a. **Mündliche Übungen:** (Der Lehrer zeigt auf den Tisch.) Was ist das? Wieviel Tische seht ihr in der Schulstube? (Einen Tisch.) Was ist das? (Tafel.) Wieviel solcher Tafeln seht ihr? (Eine.) Was ist das? (Schwamm.) Wieviel Schwämme sind das? (Ein Schwamm.) Wieviel Öfen sind in der Stube? (Ein Ofen.) Wieviel Schränke? (Ein Schrank.) Wieviel Thüren? (Eine Thür.) Wieviel Köpfe hast du? (Einen Kopf.) Wieviel Hälse? (Einen Hals.) Wieviel Mäuler hat ein Mensch? (Einen Mund.) Wieviel Nasen? (Eine Nase.) Am Tage ist es hell. Woher kommt das? (Die Sonne scheint.) Wieviel Sonnen giebt es? (Eine Sonne.) Auch in der Nacht ist es zuweilen hell. Woher rührt das? (Mond.) Wieviel Monde giebt es? (Einen Mond.) Wieviel Sonnen und wieviel Monde giebt es? (Eine Sonne und einen Mond.) Wieviel Finger sind das? (Ein Finger.) Wieviel Arme zeige ich jetzt? (Einen Arm.) Wieviel Pfennige habe ich in der Hand? (Einen Pfennig.) Wieviel Kugeln seht ihr (am Rechengestelle)? (Eine Kugel.) — Nennt Gegenstände, die einmal vorhanden sind! (Tisch, Tafel, Schwamm, Ofen, Schrank, Thür, Sonne, Mond etc.) Zeigt einen Finger! Einen Arm! Ein Auge! Ein Ohr!

b. **Schriftliche Übungen:** (Der Lehrer malt einen Punkt an die Tafel.) Was ist das? (Ein Punkt.) Wieviel Punkte sind es? (Ein Punkt.) Tafeln vor — eins, zwei, drei! Stifte vor — eins, zwei, drei! Schreibt einen Punkt! Noch einen! Noch einen! (Während die Kinder schreiben, geht der Lehrer beaufsichtigend an den Bänken auf und ab, lässt auch, wenn nötig, diesen und jenen Schüler vorkommen.) Stifte — legt! Reinigt die Tafeln — eins, zwei, drei! (Der Lehrer zeichnet einen Strich an die Tafel.) Was ist das? Wieviel Striche stehen an der Tafel? (Ein Strich.) Stifte — faßt! Schreibt einen Strich! Noch einen! Noch einen! Stifte — legt! Reinigt die Tafeln — eins, zwei, drei! (Der Lehrer schreibt ein Kreuz, dann eine Null etc. an die Tafel und verfährt ebenso.) Schreibt einen Punkt, ein Kreuz, eine Null, einen Strich, einen Punkt, eine Null, einen Strich etc.! Stifte — legt! Tafeln weg — eins, zwei, drei! Stifte weg — eins, zwei, drei!

2. Einführung der Zahlenvorstellung „kein.“

a. **Mündliche Übungen:** Was habe ich in der Hand? (Einen Pfennig.) Wieviel Pfennige habe ich in der andern Hand? (Keinen.) Ich habe in der rechten Rocktasche einen Schlüssel. Den stecke ich jetzt in die linke. Wieviel Schlüssel habe ich jetzt in der rechten Rocktasche? (Keinen.) Heute sind alle Schüler da. Wieviel fehlen? (Keiner.) Wieviel Kinder stehen jetzt? (Keins.) Steht — auf! Wieviel Kinder sitzen jetzt? Wer hat schon einmal im Unterrichte gefehlt? Wer hat noch keinmal gefehlt? — Zeigt eine Hand!

Jetzt zeigt keine Hand! Zeigt alle Finger! Jetzt zeigt keinen Finger! Sprech einmal „a“! Nun sprecht keinmal „a“! Klatscht einmal in die Hände! Nun keinmal! Steht einmal auf! Jetzt steht keinmal auf! Steht alle auf! Jetzt stehe keiner auf!

b. Schriftliche Übungen: Wieviel Kreuze habe ich geschrieben? (Eins.) (Der Lehrer wischt das Geschriebene weg.) Wieviel Kreuze seht ihr noch? (Keins.) (Der Lehrer thut, als ob er eine Null an die Tafel schriebe.) Wieviel Nullen habe ich jetzt an die Tafeln geschrieben? (Keine.) — Tafeln vor etc.! Stifte etc.! Stifte faßt! Schreibt viele Punkte! Schreibt ein Kreuz! Schreibt einige Nullen! Jetzt aber schreibt keinen Strich! Stifte — legt! Tafeln weg etc.!

3. Einführung der Zahlenvorstellung „drei.“

A. Grundzahl.

a. Mündliche Übungen: Wer von euch kann sagen, wieviel Fenster in der Stube sind? (Drei.) Wer kann die Scheiben in einem Fensterflügel zählen? Wieviel sind es? (Drei.) Wieviel Finger halte ich in die Höhe? (Drei.) Wieviel Kinder sitzen auf einer Bank? (Drei.) Wieviel Geldstücke liegen auf dem Tische? (Drei.) Wieviel Kugeln seht ihr am Rechengestelle? (Drei.) Welche Zahl ist also durch die Kugeln dargestellt? — Die ersten drei Mädchen sollen aufstehen! Die letzten! Zeigt drei Finger! Schiebt am Rechengestelle drei Kugeln vor! Singt dreimal „a“! Sprech dreimal „o“!

b. Schriftliche Übungen: Wieviel Punkte, Kreuze, Striche, Nullen etc. seht ihr an der Tafel? (Drei.) — Schreibt drei Punkte! Drei Striche! Drei Kreuze! Drei Nullen! etc. Schreibt dreimal einen Punkt! Dreimal einen Strich! Dreimal ein Kreuz! Dreimal eine Null! etc.

B. Ordnungszahl.

a. Mündliche Übungen: Wer ist die dritte Schülerin? Die wievielte Bank, die wievielte Reihe ist diese? Die wievielte Kugel in dieser Reihe habe ich berührt? — Zeigt die dritte Schülerin von oben! Die dritte von unten! Zeigt das dritte Fenster von hier ab! Die dritte Scheibe von oben! Von unten! Zeigt in dieser Reihe die dritte Kugel! Dritte Bank — auf! Dritte Reihe — auf!

b. Schriftliche Übungen: Der wievielte Punkt, der wievielte Strich, das wievielte Kreuz, die wievielte Null ist das? — Schreibt auf die erste Linie den ersten, zweiten, dritten Punkt! Auf die zweite den ersten, zweiten, dritten Strich! Zeigt die dritte Linie! Schreibt auf dieselbe das erste, zweite, dritte Kreuz! Auf die folgende Linie schreibt die erste, zweite, dritte Null!

14. Der Unterricht in den Nadelarbeiten.

a. Disposition.

I. Einführung der neuen Übung.

1. Vorarbeiten seitens der Lehrerin.

a. Die Lehrerin taktiert.

b. Die Kinder taktieren.

2. Nacharbeiten seitens der Schülerinnen.

a. Die Lehrerin taktiert.

b. Die Kinder taktieren.

II. Einübung des Neueingeführten.

III. Anwendung des Neugeübten.